

Franch'sche Verlagsh. in Stuttgart ferner:

3118. Flygare-Carlén's, G., sämtliche Romane. In sorgfält. Uebers. tragg. aus d. Schwed. 94. Bfg. gr. 16. Geh.  $\frac{1}{3}$  ₰  
Inhalt: Schattenspiel. Zeit- u. Sittengemälde nebst speciellen Lebens-Erfahrungen. 1. Bfg.

Geelhaar in Berlin.

3119. Gablenz, A. v., die deutsche Einheit nach d. Königs Worten aufgefaßt. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  ₰

3120. Hentschel, J., Lieder v. evangelischen Kirchen in Posen. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  ₰

Hempel in Berlin.

3121. Zimmermann, W. F. A., Chemie f. Laien. 66. Bfg. Lex.-8. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  ₰

F. Klemm in Wien.

3122. Kraus, F., das Kranken-Zerstreuungs-System als Schutzmittel bei Epidemien im Frieden u. gegen die verheerenden Contagien im Kriege nach den Erfolgen im Feldzuge vom J. 1859. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2 ₰

Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

3123. Wochenblatt d. Vereins nassauischer Land- u. Forstwirthe. Hrsg.: Dänkelberg. 43. od. der neuen Folge 13. Jahrg. 1861. Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. \* 1 ₰

Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.

3124. Museum. Bibliothek der besten Romane d. In- u. Auslandes. 1. Reihe. 21. Bfg. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$  ₰

3125. Saat u. Garben. Sammlung der besten Romane u. Novellen d. In- u. Auslandes. 2. Bd. 3. u. 4. Hft. Lex.-8. à \* 8 ₰

3126. Wimmer, J., Normalien-Sammlung f. Militär-Gerichte. [Privat-Ausg.] 4. Suppl.-Hft. [Jahrg. 1860.] Lex.-8. Graß. Geh. \* 2 ₰ 4 ₰

C. S. Mayer in Leipzig.

3127. Leun, F. G., Ideen zu e. Gerichts- u. Prozeß-Ordnung f. Deutschland. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰

3128. Napoleon III. u. die Verträge v. 1814 u. 1815 unparteiisch dargestellt. 8. Geh. \* 6 ₰

Drell, Hüftl & Co. in Zürich.

3129. Durège, S., Bessel's Leben u. Wirken. Ein Vortrag. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰

3130. Hirzel, A., kritische Betrachtung der neuern Doctrin u. Gesetzgebung üb. Verjährung der Strafen. Inaugural-Dissertation. 8. 1860. In Comm. Geh. \* 12 ₰

Vönicke in Leipzig.

3131. Numale, Herzog v., Brief üb. die Geschichte Frankreichs, gerichtet an den Prinz Napoleon. Deutsch von E. v. Alvensleben. gr. 8. Geh. 4 ₰

Niehm in Ludwigsburg.

3132. Paulus, Ph., das Gewissen, die Verfassung u. die Kirche od. die Forderung unserer Zeit in Betreff der Religion. 5. Aufl. 8. In Comm. Geh. 2 ₰

Schmitz in Pennek.

3133. Lehrerfreund, der. Pädagogisch-historisches Jahrbuch. Hrsg. v. P. Rittinghaus. II. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰

Westermann in Braunschweig.

3134. Rotteck's, R. v., allgemeine Geschichte vom Anfang der historischen Kenntniß bis auf unsere Tage. 23. Aufl. 41—45. Bfg. 8. Geh. à \* 4 ₰

O. Wigand in Leipzig.

3135. Wagner, J. R., Theorie u. Praxis der Gewerbe. Hand- u. Lehrbuch der Technologie. Für den Selbstunterricht u. zum Gebrauche an Universitäten u. techn. Lehranstalten. 4. Bd. 1. Drittel. gr. 8. Geh. pro cplt. \* 4 $\frac{2}{3}$  ₰

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6897.] Paderborn, den 15. März 1861.  
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich hier in meiner Vaterstadt Paderborn unter der Firma

**Louis Fiebig**

eine  
Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung,

verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, errichtet habe.

Durch die Erfahrungen, welche ich mir während meiner 22jährigen buchhändlerischen Thätigkeit am hiesigen Platze (in der Wilh. Crüwell'schen Buchhandlung) erworben habe, bin ich so vertraut mit den localen Verhältnissen geworden, dass ich, unterstützt durch die erforderlichen Geldmittel und durch zahlreiche persönliche Bekanntschaften, auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens sicher hoffen darf.

Ich richte nun an Sie die Bitte, mir gütigst ein Conto eröffnen und meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen, wogegen ich die Versicherung gebe, dass ich das geschenkte Vertrauen stets durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten rechtfertigen werde.

Denjenigen Herren Verlegern, welche Bedenken tragen sollten, mir offene Rechnung zu gewähren, wird Herr Ferdinand Schöningh hierselbst in freundlich collegialischer Weise gern die gewünschte Auskunft über meine Person und Verhältnisse geben.

Herr Wilh. Engelmann hat die Güte gehabt, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen, und wird jederzeit von mir in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Novitäten bitte ich mir unverlangt nicht zu senden, jedoch Wahlzettel, Prospekte, Placate etc. rechtzeitig zugehen zu lassen, sowie auch Antiquar- und Auktions-Kataloge in 4facher Anzahl.

Ihrem Vertrauen und Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll und erbeue

**Louis Fiebig.**

Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Herrn Louis Fiebig aus Paderborn bei Gründung seines eigenen Geschäfts durch meine empfehlenden Worte in den Buchhandel einzuführen. Indem ich hiermit seinen Wunsch gern erfülle, habe ich mich überzeugt, dass nicht allein seine Mittel vollkommen hinreichen, um jederzeit seinen Verpflichtungen nachzukommen, sondern dass auch sein Charakter die Bürgschaft für das Gelingen seines Unternehmens in sich trägt. Und somit sei Herr Fiebig den Verlegern angelegentlichst empfohlen.

Leipzig, den 13. März 1861.

**Wilh. Engelmann.**

[6898.] Essen, im März 1861.

P. P.

Hiermit bringe ich zur Anzeige, dass ich meine hiesige

**Sortiments-Buchhandlung**

nebst folgenden Verlagsartikeln:

**Chr. Rauch,**

Lehrer an der Bergschule zu Essen,

Elementar-Arithmetik. 2. Auflage,

Populäre Astronomie. 2. Auflage,

Leitfaden zur deutschen Grammatik,

mit Beginn dieses Jahres an Herrn Julius Deiter aus Halberstadt verkauft habe. Die vorjährige Rechnung wird von mir zur Ostermesse dieses Jahres ausgeglichen, wogegen ich Dispensa auf das neue Conto zu tragen bitte.

Mein Verlagsgeschäft, mit Ausnahme obiger Artikel, bleibt mein alleiniges Eigenthum und wird unter der bisherigen Firma fortgeführt.

**E. A. Seemann.**

Essen, im März 1861.

P. P.

Indem ich vorstehende Anzeige des Herrn E. A. Seemann bestätige, bemerke ich, dass ich das erworbene Geschäft unter der Firma:

**E. A. Seemann's Sortiments-Buchhandlung**

(Julius Deiter)

fortführen werde.

120 \*